



PRESSEMITTEILUNG

GWW investiert für ihre Mieter in AKK in Zukunftstechnologie

Vereinbarung mit Unitymedia sichert TV Versorgung und bietet schnelle Breitbanddienste

Ab August werden für die rund 2.800 Wohnungen in Amöneburg, Kastel und Kostheim der GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) hochmoderne Glasfaserkabel verlegt, um im 2. Quartal 2012 von analoger Satelliten- auf Kabelversorgung umzustellen. Dadurch erhalten die Mieter Zugang zu einer hochmodernen Multimediaversorgung mit digitalem und analogem Fernsehen und Radio, Highspeed Internet und Telefondiensten von Unitymedia. Die GWW unterzeichnete in diesen Tagen eine entsprechende Kooperationsvereinbarung mit Unitymedia, dem zweitgrößten Kabelnetzbetreiber in Deutschland. Da die Wohnungsbestände außerhalb des bisherigen Versorgungsgebietes von Unitymedia in Wiesbaden liegen, beauftragte der Kabelnetzbetreiber die WITCOM, den Telekommunikationsanbieter der hessischen Landeshauptstadt, mit der lokalen Verlegung von Glasfaserkabeln, die an das existierende Glasfasernetz von Unitymedia angebunden werden.

Mit der Vereinbarung erhalten die Mieter nicht nur die derzeit technisch modernste Infrastruktur für Multimediaanwendungen; die GWW kommt auch der für den 30. April 2012 angekündigten Einstellung der analogen Satellitenübertragung zuvor: Wer bis zu diesem Zeitpunkt seine Fernsehempfangstechnik nicht umgestellt hat, schaut buchstäblich in die Röhre. Zusammen mit Unitymedia und WITCOM werden die Wohnanlagen der GWW in Amöneburg, Kastel und Kostheim ab August schrittweise mit umgerüstet. „Mit der Maßnahme stellen wir unseren Mietern die gewohnte Grundversorgung für den Empfang von Fernseh- und Hörfunkprogrammen sicher“, so GWW-Geschäftsführer Xaver Braun. „Gleichzeitig investieren wir damit auch in die Zukunftsfähigkeit unserer Wohnungen.“

„Wer mit andern schnell kommunizieren will, wer aktuelle Nachrichten benötigt, wer von einem Büro zuhause wichtige Daten verschicken will, oder in den Sozialen Netzwerken unterwegs ist, der braucht heute einen leistungsfähigen Internetanschluss. Und mit der Umstellung auf digitalen Radio- und Fernsehempfang wird der Wunsch nach zuverlässigen und preisgünstigen Kabelverbindungen steigen“, erklärt Oberbürgermeister Dr. Helmut Müller. Die jetzt geschlossene Partnerschaft zwischen GWW und Unitymedia werde den



Ansprüchen moderner Technik gerecht und bietet den Mietern eine sehr gute Breitbandversorgung.

Christoph Lütke, Leiter Großkundenvertrieb und Marketing bei Unitymedia: „Wir freuen uns, dass wir durch die lokale Erweiterung unseres bestehenden Glasfasernetzes in Kooperation mit der Witkom künftig unsere Produkte auch Verbrauchern anbieten können, die bisher außerhalb unseres Versorgungsbereichs lagen. Die Kunden dürfen sich auf ein umfangreiches TV-Angebot sowie auf Wunsch auf eines der schnellsten Internetangebote Deutschlands sowie Telefonie zum Festpreis freuen.“ Ralf Jung, Geschäftsführer der WITCOM Wiesbadener Informations- und Telekommunikations GmbH, ergänzt: „Durch die immer stärker werdenden Anforderungen an Kommunikations- und Unterhaltungsmedien im privaten Bereich werden deutlich schnellere Netzanbindungen benötigt. Glasfaser ist für Telefonie, Internet und Fernsehen das schnellste und leistungsstärkste Kabel zur Übertragung von Daten.“

Mit dem Abschluss der Arbeiten wird für Ende März 2012 gerechnet. Dann erhalten die Mieter analoges und digitales Fernsehen sowie Radio mit jeweils rund 70 Programmen. Bestandteil des Angebots ist ferner ein Basis-Internetanschluss, den sie ohne monatliche Zusatzkosten und ohne Zeit- und Volumenbegrenzung nutzen können. Auf Wunsch kann der Anschluss gestaffelt nach günstigen Tarifen auf bis zu 128 Mbit/s im Download beschleunigt werden. Ebenfalls auf Wunsch ist eine Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz buchbar. Die gewohnte Telefonnummer kann in diesem Fall übernommen und weiter genutzt werden.

Der Internetanschluss über das hybride Glasfasernetz von Unitymedia ist deutlich leistungsstärker als derzeit in Wiesbaden verfügbare DSL-Technologien. Das Angebot beginnt bei 16 Mbit und endet aktuell bei 128 Mbit – mit viel Luft nach oben. Zudem steht die bestellte Bandbreite unabhängig davon, wie weit der nächste Verstärkerpunkt entfernt liegt, in der Regel voll zur Verfügung. Darüber hinaus gilt Kabelinternet auch als besonders sicher und ist damit insbesondere für ältere Menschen und PC Anfänger ideal. Es ist unabhängig vom Telefonnetz und schützt so auch vor bösen Überraschungen wie Telefonrechnungen mit Gebühren für unfreiwillig angewählte und teure 0190 Nummern, die schon manchen Internetbenutzer erschreckt haben. Die Kabeltechnik erlaubt es zudem, ohne Benutzerkennungen und Passwörter auszukommen. Auch das kommt insbesondere Senioren und Computerlaien zugute.

Unter www.gww-wiesbaden.de erhalten Interessenten Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Thema „Medienversorgung in AKK“.



GWW-Presskontakt:

Alexandra May

Tel.: 0611-7248944

Mail: office@alexandra-may.com

Über die GWW

Die GWW ist mit einem Bestand von nähernd 14.000 Wohnungen im Stadtgebiet von Wiesbaden der größte Anbieter von Wohnraum. Das städtische Wohnungsunternehmen erfüllt auf dem Wohnungsmarkt der hessischen Landeshauptstadt zuverlässig vielfältige Aufgaben: So investiert die GWW nicht nur kontinuierlich in ihren Wohnungsbestand. Das Unternehmen entwickelt darüber hinaus auch Wohnungsneubauprojekte, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten. Zum Tätigkeitsspektrum der GWW zählen des Weiteren Wohnungsprivatisierungen sowie spezielle Beratungs- und Dienstleistungsangebote für ältere Mieter, wofür 2007 eigens die Abteilung „LuWiA - Leben und Wohnen im Alter“ geschaffen wurde.
www.gww-wiesbaden.de

Informationen zu den Projektpartnern

Unitymedia

Unitymedia mit Hauptsitz in Köln ist der zweitgrößte Kabelnetzbetreiber in Deutschland und eine Tochtergesellschaft von Liberty Global Inc. Das Unternehmen versorgt Nordrhein-Westfalen und Hessen und damit den dichtest besiedelten Wirtschaftsraum Deutschlands mit Breitbandkabeldiensten. Neben dem Angebot analoger Kabel-TV-Dienstleistungen ist Unitymedia ein führender Anbieter von integrierten Triple-Play-Diensten, die für das Wachstum in den Bereichen des digitalen Kabelfernsehens, des Breitband-Internets und der Telefonie verantwortlich sind. Zum 31. März 2011 hatte Unitymedia rund 4,5 Mio. Basiskabelanschlusskunden (inklusive 1,6 Mio. Digital TV-Abonnenten (RGU)), 840 Tsd. Internet-Abonnenten (RGU) und 839 Tsd. Telefonie-Abonnenten (RGU). Das Breitband-Kommunikationsnetz von Unitymedia erreicht über 8,7 Mio. Haushalte. Weitere Informationen zu Unitymedia finden Sie unter www.unitymedia.de.

WITCOM

WITCOM ist der renommierte und etablierte Telekommunikationsanbieter in der hessischen Landeshauptstadt. Seit vielen Jahren versorgt die Tochter der ESWE Versorgungs AG zahlreiche Geschäftskunden, Behörden und ITK-Dienstleister mit professionellen Telekommunikationsdiensten sowie sicheren DataCenter-Services. WITCOM verfügt über ein eigenes und leistungsfähiges RegioNetz mit mehr als 400 km Glasfaserkabel, welches sich im Rhein-Main-Gebiet über die Stadtkreise Wiesbaden, Mainz und Frankfurt am Main sowie über den Rheingau-Taunus-Kreis, den Main-Taunus-Kreis und den Kreis Groß-Gerau erstreckt. Weiterhin arbeiten wir mit vielen überregionalen Carriern, Service-Providern, IT-Dienstleistern und Händlern als Infrastrukturpartner zusammen.
www.witcom.de